

Bezirk Unterfranken-Nord 2019/20

Jungen 18 Bezirksliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

Spielbericht (noch nicht genehmigt)



DJK Gänheim II : TSV Stangenroth - 10 : 0

21.10.2019, 18:00 Uhr

Rang	Name, Vorname
1	2.1 Hertlein, Jannik
2	2.2 Puchner, Jonathan
3	2.3 Krönert, Lukas
D1	Puchner, Jonathan/Krönert, Lukas
D2	-/-

Rang	Name, Vorname
1	1.1 Hein, Fabian
2	1.3 Preissner, Jonas
D1	Hein, Fabian/Preissner, Jonas
D2	-/-

	DJK Gänheim II	TSV Stangenroth	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Puchner, Jonathan Krönert, Lukas	Hein, Fabian Preissner, Jonas	7:11	11:8	11:5	11:9		3:1	1:0
1-2	Hertlein, Jannik	Preissner, Jonas	9:11	11:3	11:5	11:6		3:1	1:0
2-1	Puchner, Jonathan	Hein, Fabian	11:9	11:5	11:8			3:0	1:0
3-2	Krönert, Lukas	Preissner, Jonas	11:7	11:1	11:2			3:0	1:0
2-3	Puchner, Jonathan	nicht anwesend/angetreten	11:0	11:0	11:0			3:0	1:0
1-1	Hertlein, Jannik	Hein, Fabian	11:6	11:8	11:8			3:0	1:0
3-3	Krönert, Lukas	nicht anwesend/angetreten	11:0	11:0	11:0			3:0	1:0
2-2	Puchner, Jonathan	Preissner, Jonas	11:6	11:6	11:5			3:0	1:0
3-1	Krönert, Lukas	Hein, Fabian	6:11	11:4	11:4	9:11	11:9	3:2	1:0
1-3	Hertlein, Jannik	nicht anwesend/angetreten	11:0	11:0	11:0			3:0	1:0
								Bälle: 361:168	30:4 10:0

Spielbeginn: 18:00 Uhr - Spielende: 19:20

Das Ergebnis des Heimspiels vom Montag, 21. Oktober ist überdeutlich. Das lag daran, dass die Gäste nur zu zweit antraten und so von vornherein drei Spiele "abschenkten". Es lag aber auch daran, dass jeder Gastgeberspieler sehr engagiert, klug und technisch versiert zur Sache ging. Das wird insbesondere an den drei Niederlagen von Fabian Hein sichtbar. Der höher als seine Gegner eingestufte Spitzenspieler Stangenroths hatte gegen die gut aufgelegten Jonathan Puchner und Jannik Hertlein keine Chance und schaffte auch gegen Lukas Krönert am Ende den Ehrenpunkt nicht. Gänheims jüngstes Talent gab zunächst eine Zweisatzführung doch noch ab und kam auch im Entscheidungssatz durch zu passive Spielweise ins Hintertreffen. Fabian Hein fehlten nur noch zwei Bälle zum Sieg, als Lukas Krönert die Auszeit nahm. Danach drehte er auf, machte keinen Fehler mehr und demonstrierte eindrucksvoll, warum er in seiner Altersklasse zu den zehn besten Spielern Bayerns gehört.